

Wehrturm am Gänsbühl

Ebenso wie der Wehrturm am Hirschgraben stammt der Wehrturm am Gänsbühl aus dem frühen 16. Jahrhundert. Der Turm wurde an der Stelle gebaut wo der Flattbach in die Stadt eintritt. Höhe ca. 20 Meter.

Der Putz ist großteils abgewittert. Die unteren 15 Meter wurden aus Bruchsteinen gemauert. Im oberen Drittel wurden Backsteine verwendet. Die Holzbalken des Fachwerkes sind durch die Witterung stark beeinträchtigt und müssen kurzfristig überarbeitet werden.

Aus bautechnischer Sicht ist eine Überarbeitung des Wehrturms am Gänsbühl in kurz bis mittelfristig anzuraten. Abplatzungen am Mauerwerk und das verwitterte Fachwerkholz lassen erkennen, dass der Turm einer generellen Sanierung bedarf. Die geschätzten Sanierungskosten basieren auf der Erfahrung aus der Sanierung des Wehrturms am Hirschgraben.



Daten und Fakten

Baujahr:	frühes 16. Jahrhundert
letzte Sanierung:	nicht bekannt



		sofort	bis 3-5 Jahre	bis 10 Jahre
		T€	T€	T€
Fassade	normal Instandhaltung	5	220	
Fenster	normal Instandhaltung		8	
Dach	normal Instandhaltung		10	
Treppenhaus	normal Instandhaltung			
Innen	normal Instandhaltung		5	
Haus-technik	normal Instandhaltung		5	
Summe		5	248	



Wehrturm mit Stadtmauer



Fachwerk sanierungsfällig



Innenraum



Zinnen, Steinbrocken lösen sich



Detail Mauerwerk



Mauerwerk mit Abplatzungen